

25.01.2010

BV Cronenberg
z. Hd. Herrn Holger Müller
Rathausplatz
42349 Wuppertal

Sehr geehrter Herr von Wenczowsky,

die Cronenberger BV möge folgende Resolution beschließen:

Die Cronenberger Bezirksvertretung spricht sich gegen eine Parkraumbewirtschaftung für den Cronenberger Innenstadtbereich aus. Sie fordert den Rat der Stadt Wuppertal auf, die im Haushaltssicherungskonzept vorgeschlagene Maßnahme einer Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung auf Cronenberg (Maßnahme Nr. 13.10) nicht zu beschließen.

Begründung:

Bereits heute leidet der Cronenberger Einzelhandel unter der Entstehung eines Nebenzentrums auf Unterkirchen. Die urbane Qualität des Zentrums als Einkaufsstraße hat bereits deutlich gelitten. Die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung würde die Situation noch einmal deutlich verschärfen, da die Parkplätze auf Unterkirchen davon nicht betroffen wären. Zu befürchten wäre zudem eine stärkere Belastung der Nebenstraßen in Zentrumsnähe (z.B. Am Ehrenmal, Herichhausen, Borner Str. usw.). Aufgrund der zu erwartenden Verlagerungseffekte, wird der erzielbare Beitrag zur Haushaltssicherung nur sehr gering sein können und damit in keinem vernünftigen Verhältnis zum zu befürchtenden Schaden für den Einzelhandel stehen. Streng genommen, müssten den möglichen Einnahmen einer Parkraumbewirtschaftung auch Mindereinnahmen durch eine Verringerung der zu zahlenden Gewerbesteuer der betroffenen Einzelhändler gegenübergestellt werden.

Alternativ zur Parkraumbewirtschaftung kann die derzeitige Regelung einer Parkzeit von zwei Stunden auf eine Stunde verkürzt und durch das Ordnungsamt stärker kontrolliert werden. Die Werbegemeinschaft des Cronenberger Einzelhandels „Wir in Cronenberg“ (WiC), sollte an einer möglichen Veränderung mitwirken dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Peter Abé
Fraktionssprecher

Wir setzen Zeichen.



BV-Fraktion
Cronenberg.